



Die Fellachen – die Bauern Ägyptens

Nur die allerwichtigsten Gerätschaften für das alltägliche Leben nennt ein Fellachen-Haushalt sein eigen. Das Haus (*'isha*), das in der Regel aus luftgetrockneten Lehmziegeln (*tûb nay*) schnell errichtet ist, hat nur wenige Räume: Schlafzimmer (*'odât an nôm*) für Eltern und Kinder, einen Flur (*wast ad dâr*) für die Arbeitsgerätschaften, eine große Wohnküche (*matbach*) mit dem Petroleumkocher (*babûr*) und den Haushaltsutensilien.

Das wichtigste Nutztier des Bauern ist seine Wasserbüffelkuh (*gamusa*): Aus ihrer Milch werden Käse und Butter hergestellt, sie zieht den Pflug über die Felder, und irgendwann bringt sie ein Kalb zur Welt, das entweder verkauft oder vermietet wird und Bargeld einbringt oder später die Milcherträge steigen lässt sowie Arbeitskraft ersetzt. Ein Esel findet sich als Last- und Reittier ebenfalls in fast jedem Fellachen-Haushalt.

Wichtigstes Arbeitsgerät des Bauern ist seine Hacke (*fa'as*), die mit dem schmiedeeisernen Blatt und dem kräftigen Holzstiel fast 2 kg schwer ist. Alle Arten von Feldarbeiten führen die Fellachen mit der *fa'as* durch: die Auflockerung der verkrusteten Böden zwischen den Pflanzen und die Anlage der Bewässerungsfurchen. Ein einfacher Holzpflug (*mihrât*), von der *gamusa* gezogen, wird auf größeren Feldern eingesetzt.



Aus dem Nil und den Bewässerungskanälen holen die Bauern noch immer wie seit Jahrtausenden das Wasser mit einem Göpelwerk (*sakiyya*) hoch, das von Büffeln, Eseln oder Kamelen angetrieben wird. Ebenfalls immer noch im Einsatz sind die archimedische Schraube (*tambûr*) und der *shadûf*, ein langer Holzarm, mit dem Eimer an dem einen Ende und einem dicken Lehmklotz als Gegengewicht an dem anderen Ende.





Reisen

Ob Reisen mit dem Zug, per Schiff oder Bus, hier sind alle wichtigen Vokabeln und Sätze zusammengestellt.

maḥatta / ât	Bahnhof, Haltestelle
tazkara / tazâkir	Fahrkarte
shibbak / shababîk	Fenster, Schalter
shibbakit tazâkir	Fahrkartenschalter
maṭâr	Flughafen
ṭayyara / ât	Flugzeug
ṭayrân	Flug
aṭr / uṭurât	Zug
utubês / ât	Bus
daraga / ât	Klasse
agâza / ât	Ferien, Urlaub
markîb	Schiff
sêf	Sommer
*âdi	normal
dawwar – yidawwar	suchen
tachfid	Ermäßigung
taman / atmân	Preis
râyih gay	hin und zurück
*ala ṭûl	direkt
shuwayya	langsam
milyân	voll, überfüllt
fâḍi	leer
shamâl	Norden
ganûb	Süden
sharq	Osten



gharb	Westen
sâyhîh / suwwâh	Tourist
shirkîit it-ṭayrân	Fluggesellschaft
ta'ashi rit id-dichûl	Einreisevisum
rihla / rihlât	Reise

- 🔗 **al aṭr yirûh imta?**
der Zug er-fährt wann
 Wann fährt der Zug ab?
- 🔗 **ana *âwes / *âwesa abadil tazkâra di!**
ich möchtend(m/w) ich-umtausche Fahrkarte diese(w)
 Ich möchte diese Fahrkarte umtauschen!
- 🔗 **ana *âwes / *âwesa aḥgiz itnên tazâkir illa...**
ich möchtend(m/w) ich-reserviere zwei Fahrkarten nach ...
 Ich möchte zwei Fahrkarten nach ... reservieren!
- 🔗 **min faḍlak bi sur*a, shuwayya shuwayya!**
bitte mit schnell, wenig wenig
 Bitte fahr schneller, langsamer!
- 🔗 **al markib yirûh imta?**
das Schiff es-geht wann
 Wann fährt das Schiff ab?
- 🔗 **ayyi utubês yiruh illa achramât?**
welcher Bus er-fährt nach Pyramiden
 Welcher Bus fährt zu den Pyramiden?



Taxi! illa maṭâr!



Taxi! Zum Flughafen!

Der folgende Satz ist die Aufforderung an den Taxifahrer, seinen Taxameter einzuschalten und den Fahrpreis nicht über den Daumen zu peilen.

bil *adâd!



Mit dem Taxameter!

An **mumkin** kann man auch die besitzanzeigenden Endungen anhängen und dann wie das Verb „können“ übersetzen, z. B.: **mumkinni** heißt wörtlich „möglich-mir“, also „ich kann“.

fên mumkin ana ashtari tazkara?



wo möglich ich ich-kaufe Fahrkarte

Wo kann ich ein Ticket kaufen?

fil maḥaṭṭa



in-der Bahnhof

im Bahnhof

etnên tazâkir, daraga ûla, rayih gay, illa...



zwei Fahrkarten, Klasse eins(w), gehend kommend, nach ...

Zwei Fahrkarten erster Klasse, hin und zurück, nach ...

shibbak al tazâkir fên?



Fenster die Fahrkarten wo

Wo ist der Fahrkartenschalter?



👂 **fi tachfid li tallaba?**

Gibt es Ermäßigung für Studenten?

add êh min ... illa ...?

Wie weit/lange ist es von ... nach ...?

👂 **bi kâm al daraga tanya?**

mit wieviel die Klasse zweite(w)

Wie teuer ist die zweite Klasse?

dunya	Welt
balad / bilâd	Land
gezîra	Insel
bahra	See, Teich
bahr – nahr	Meer – Fluss
shatt	Strand
gebel / gibâl	Berg, Gebirge
qarya / qûra	Dorf
muḥafza / ât	Provinz, Gouvernement
wilaya / ât	Provinz, Staat
madîna / mudun	Stadt
iqâma / ât	Aufenthalt
muftâḥ / mafatîḥ	Schlüssel
maṭbach/maṭâbich	Küche
igâr / ât	Miete
gama*a / gami*ât	Universität
madint al gama*a	Studentenwohnheim
qârra / ât	Kontinent
urubba	Europa
maḥall / ât	Geschäft
shirka / sharikât	Firma
cinema	Kino
sûq / aswâq	Markt



Zunächst einmal heißt es, die richtige Unterkunft zu finden. Unter Umständen müssen Sie sich nach einem Hotel erkundigen.

yamîn	rechts	👂
shmâl	links	👂
*ala tûl	geradeaus	👂
funduq / fanâdiq	Hotel	
ôḍa / iwât	Zimmer	
ôḍa bisirirên	Doppelzimmer	
fâḍi	leer, frei	
dort-al-mâyya	Toilette	
sefâra / ât	Botschaft	
sêfarit almanya	Deutsche Botschaft	
qunṣuliyya / ât	Konsulat	
mustanad / ât	Dokument	

law samaht ya rayyis, fên al funduq Roma? 👂

wenn du-gestattest(m) oh Präsident, wo das Hotel Roma

Entschuldigen Sie, wo ist das Hotel Roma?

***ala tûl we ba*adên shâri* tâlit yamin!** 👂

geradeaus und danach Straße dritte rechts

Geradeaus und dann die dritte Straße rechts!

masa' al chêr, fi ôḍa fâḍi? 👂

guten Tag, es-gibt Zimmer leer

Guten Tag, haben Sie ein freies Zimmer?



- 🔊 **fî ôḡa bisrirên?**
es-gibt Zimmer mit-Betten-zwei
 Haben Sie ein Doppelzimmer?
- 🔊 **min itnên ayyôm ana ḡagazt ôḡa!**
vor zwei Tagen ich ich-reservierte Zimmer
 Vor 2 Tagen habe ich ein Zimmer reserviert!
- 🔊 **bi kâm al ôḡa bisrirên?**
mit wieviel das Zimmer mit-Betten-zwei
 Wie teuer ist das Doppelzimmer?
- 🔊 **dort-al-mâyya fên?**
Wasserklosett wo
 Wo ist die Toilette?
- 🔊 **min fadlak ṭahir al ôḡa bita'!**
bitte desinfiziere der Raum Besitz-mein
 Bitte desinfizieren Sie meinen Raum!
- 🔊 **min fadlak nadif al ôḡa bita'!**
bitte reinige der Raum Besitz-mein
 Bitte reinigen Sie meinen Raum!
- 🔊 **ana sâfir bukra!**
ich ich-abreise morgen
 Ich reise morgen ab!



Ein **makwagi** ist ein Mann, der Wäsche bügelt und (außer Unterwäsche) auch wäscht. Jedes Stadtviertel hat einen oder mehrere **makwagi**, die in kleinen, zur Straße hin offenen Läden bügeln.



fi makwagi fil funduq?

es-gibt Waschservice in-das Hotel

Gibt es einen Waschservice im Hotel?

Der **makwagi** ist darüber hinaus ein „Auskunftsbüro“. Gegen ein entsprechendes Trinkgeld vermittelt er Wohnungen, Unterkünfte etc.

hâra & shâri*

Innerhalb der alten, traditionellen Stadtviertel besteht ein wichtiger Unterschied zwischen einer Straße und einer Gasse. Durch alle islamischen Stadtviertel zieht sich eine Art „Hauptstraße“, von der rechts und links eine Vielzahl kleine Gassen abgehen. Die Straße ist die Sphäre der Öffentlichkeit, während die vielen, kleinen Gassen von den Bewohnern als Privatbereich definiert werden. Denn in der Gasse (**hâra**) wird gelebt, während in der Straße (**shâri***) für die alltäglichen Besorgungen, wie Einkäufe etc. andere Normen herrschen.

Die **hâra** ist die Verlängerung der Intimität der Wohnung, da viele Haushaltsaktivitäten, wie die Zubereitung der Mahlzeiten, das Reinigen von Küchenutensilien, das Waschen der Wäsche usw., in die Gasse verlegt werden. In heißen Sommernächten wird hier sogar geschlafen. Die Verteidiger der **hâra** sind hauptsächlich die Kinder, die Besucher als fremde Eindringlinge betrachten und diese durchaus



mal mit Steinen bewerfen. Wenn das passiert, wenden Sie sich möglichst schnell hilfesuchend an die Erwachsenen. Voraussetzung dafür, dass geholfen wird, ist das Verhalten: Dokumentieren Sie Interesse an den Leuten und nicht touristische Neugier, stehen Ihnen oft angenehme Überraschungen bevor, wie z. B. Einladungen zum Tee.

Bei der Wahl der Kleidung unterliegen Frauen strengeren Maßstäben als Männer. Ärmellose T-Shirts oder kurze Röcke sind unbedingt zu vermeiden. Wichtig ist eine vollständige (BH!) und nicht zu enge Kleidung. Das Tragen einer **Gallabiyya**, dem langen, nachthemdartigen Gewand der Männer, drückt bei männlichen Touristen nicht folkloristische Verbundenheit mit den Ägyptern aus, sondern wirkt hauptsächlich lächerlich!